| Andacht vom 27.02.2024: Seniorentreff | | A182 |
|---|---|---|
| **Text** | Lk 15,7 | |
| **Thema** | Ein Einblick in den Himmel | |

# Freude herrscht

**Lk 15,7:** *Ich sage euch: Im Himmel wird man sich genauso freuen. Die Freude über einen Sünder, der zu Gott umkehrt, ist grösser als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben, umzukehren.*

«Freude herrscht!» Dieses geflügelte Wort stammt von Alt-Bundesrat Ogi. In den Weltraum hinauf hat er es gerufen, als er mit dem Astronauten Claude Nicollier verbunden war, dem ersten Schweizer im Weltall! «Freude herrscht!» Genau darum geht es in unserer heutigen Tageslosung! Nur ist es hier gerade umgekehrt. Der Himmlische ruft es uns Irdischen zu! Jesus gewährt uns einen Einblick in den Himmel, einen Blick hinter die Kulissen. Wann und warum wird dort gejubelt? Jesus, der Sohn Gottes, der aus der Ewigkeit zu uns gekommen ist, offenbart es uns!

Unser Satz steht am Ende vom Gleichnis vom verlorenen Schaf. Jesus hat es aus einem bestimmten Grund erzählt (V. 1-2): *Immer wieder hielten sich auch Zolleinnehmer und andere Leute mit schlechtem Ruf in der Nähe von Jesus auf; auch sie wollten ihn hören. Die Pharisäer und die Gesetzeslehrer waren darüber empört. "Der nimmt Sünder auf", sagten sie, "und isst sogar mit ihnen!"* Da wird die Nase gerümpft! Über jene Menschen, mit denen Jesus Gemeinschaft hat! Es sind Leute mit schlechtem Ruf, - das stört die Pharisäer, - die Jesus und seiner befreienden Botschaft zuhören.

Doch genau sie sind der Grund der himmlischen Freude! Gott freut sich (vgl. V. 32), die Engel freuen sich (vgl. V. 10) … über *einen Sünder, der zu Gott umkehrt!* Das ist das grosse Thema Jesu! Darum geht es ihm! Dass Menschen zu Gott umkehren! Dass Menschen ihre Schuld bereuen und bekennen! Dass Menschen ihre Sünden am Kreuz abladen dürfen! Dass Menschen das Geschenk der Vergebung annehmen! Dafür ist Jesus am Kreuz gestorben! Seither ruft der Herr in seiner ausdauernden Liebe (2Petr 3,9): *Er [= Gott] hat Geduld mit euch, denn er will nicht, dass irgendjemand ins Verderben geht, sondern dass alle umkehren zu ihm.*

Als der gute Hirte geht Jesus den verlorenen Schafen nach (V. 4): *Wenn jemand von euch hundert Schafe hat und eins davon sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Steppe weitergrasen und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?* Ja, da und dort findet Jesus so ein Schaf, das sich retten lässt! Leider gibt es auch die andern – wie die Schriftgelehrten und die Pharisäer – die sich für gerecht halten. Obwohl uns Gott in seinem Wort mit aller Deutlichkeit sagt, dass *jeder* Mensch schuldig und erlösungsbedürftig ist! Doch auch wenn es nur einzelne Sünder sind, die umkehren: Im Himmel herrscht Freude! Über jeden Erretteten frohlockt die Ewigkeit, weil es nichts Grösseres und nichts Schöneres gibt! So wollen auch wir in diesen Jubel miteinstimmen, wenn Schuldbeladene frei werden! Anders als die Pharisäer, die sich darüber aufregt haben! Amen.